

Ressort: Finanzen

Experten der Bauminister warnen vor Brandgefahr bei Wärmedämmung

Berlin, 30.11.2014, 08:18 Uhr

GDN - Bei Häusern, deren Fassaden mit Wärmedämmverbundsystemen aus Styropor versehen sind, bestehen erhebliche Brandgefahren: Das geht dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" zufolge aus einer internen Analyse für die Bauminister der Bundesländer hervor. Darin würden die Ergebnisse einer Versuchsreihe wiedergegeben, bei der Experten eine Holzkrippe vor einer 60 Quadratmeter großen Wand mit Polystyrol-Dämmplatten entzündet hätten.

Dabei habe sich der Brand bereits "15 Minuten nach Entzünden der Brandquelle zum Vollbrand entwickelt und über die gesamte Wandfläche, verbunden mit massiver Flammen- und Rauchentwicklung ausgebreitet", heißt es laut "Spiegel" in der Expertise. Das Wärmedämmverbundsystem habe "bei diesem Versuch versagt". Verantwortlich für das Brandgeschehen sei gewesen, dass sich "durch die Hitze geschmolzenes und ablaufendes Polystyrol an der Brandquelle entzünden kann" und "die Brandlast während des Brandverlaufs noch zunimmt". Die Experten der Bauminister schlugen deshalb vor, die Brandschutzvorschriften für Neubauten zu verschärfen, schreibt der "Spiegel" weiter. So könnten künftig sogenannte Brandriegel verhindern, dass sich Brände unkontrolliert ausbreiten. Bestehende Gebäude müssten allerdings nicht nachgerüstet werden, so der Bericht an die Ressortchefs auf einer Konferenz vor wenigen Wochen in Chemnitz. Stattdessen soll es ein Merkblatt geben, das Mieter und Eigentümer auffordert, feuergefährliche Gegenstände wie Mülltonnen von der Hausfassade abzurücken.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45496/experten-der-bauminister-warnen-vor-brandgefahr-bei-waermedaemmung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619